S-01-008-6 Erhöhung der Anzahl der Antragsteller*innen

Antragsteller*in: Jochen Detscher (Stuttgart KV)

Änderungsantrag zu S-01

Von Zeile 7 bis 11:

Antragsberechtigt sind **...** ~~**für eigenständige Anträge 0,1 Prozent der Mitglieder, für Änderungsanträge 0,05 Prozent der Mitglieder – gerundet auf den nächsten Zehntausender - ,**~~**30 Mitglieder,** die gemeinschaftlich einen Antrag stellen, sowie die Bundesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND und der Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND

Begründung

Die Partei wächst, dennoch sind Mitglieder nicht zwingend besser vernetzt. Eine Steigerung auf das (wie aktuell vorgeschlagen) Fünffache würde es für Basismitglieder ohne Amt und Mandat nahezu unmöglich machen einen Antrag zu stellen. Eine Kopplung an Prozentzahlen birgt zudem das Konfliktpotenziel der Feststellung und Abgrenzung von Mitgliederzahlen zu bestimmten Fristen. Deshalb schlage ich eine Eröhung von 50% vor auf 30 notwendige Stimmen für einen Antrag.

weitere Antragsteller*innen

Achim Jooß (KV Ortenau); Juli Scharffe (KV Münster); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Dietmar Günther (KV Dresden); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Thomas Mohr (KV München); Friderike Graebert (KV Neustadt-Weinstraße); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Enrico Wolfgang Schandl (KV Ortenau); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau); Nico Paulus (KV Rastatt/Baden-Baden); Jitka Sklenarova (KV Stuttgart); Constanze Maria Litt (KV Viersen); Simon Flesch (KV Heidelberg); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Josephine Talena Assmus (KV Bremen-Mitte); Reimar Chladek (KV Karlsruhe); Ernst-Christoph Stolper (KV Neustadt-Weinstraße); Frithjof Rittberger (KV Tübingen); Florian Lessing (KV Freiburg); Christoph Laug (KV Stuttgart); Sebastian Karl (KV Stuttgart); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen)